

Der Schleswig-Holsteinische Landkreistag, Kommunalen Spitzenverband der Kreise in Schleswig-Holstein, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit (0,5 VzÄ) einen Referenten (m/w/d) für das Sachgebiet „Vergütungsfragen Soziales“ im Referat „Jugend und Soziales“.

Der Schleswig-Holsteinische Landkreistag ist ein Zusammenschluss der elf schleswig-holsteinischen Kreise und als privatrechtlicher Verein (e.V.) organisiert. Er hat u. a. die Aufgabe, die gemeinsamen Interessen der Kreise, insbesondere gegenüber Landtag und Landesregierung, zu vertreten und die Kreise in allen sie berührenden Belangen zu beraten. Im Bereich des Rechts der öffentlichen Fürsorge vertritt er seine Mitglieder bei Verhandlungen von Rahmenverträgen. Sitz der Geschäftsstelle mit knapp 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Landeshauptstadt Kiel. Sie bietet ihren Beschäftigten ein modernes und familienfreundliches Arbeitsumfeld mit einer zeitgemäßen IT-Ausstattung.

Die Stelle umfasst im Einzelnen folgende Aufgaben:

- Beratung der Kreise bei den Verhandlungen von Leistungs- und Vergütungs-/Entgelt-/Pflegesatzvereinbarungen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII), der Sozialhilfe (SGB XII, hier vor allem „Gefährdetenhilfe“) sowie der Pflege (SGB XI),
- Verhandlungen von landesweiten Rahmenverträgen und -vereinbarungen mit den Leistungsanbietern in den genannten und verwandten Bereichen,
- Koordination der Kreise bei den ihnen bzw. dem Landkreistag obliegenden Verhandlungen durch Leitung entsprechender Arbeitskreise o. ä.,
- Mitwirkung in den Schiedsstellen nach den Sozialgesetzbüchern VIII und XII für den SHLKT.

Eine bedarfsgerechte Anpassung der Aufgaben bleibt vorbehalten.

Gesucht wird eine einsatzfreudige, teamfähige und belastbare Persönlichkeit aus den Bereichen Verwaltung, Betriebswirtschaft oder Recht.

Die Anstellung erfolgt in Abhängigkeit der tarifrechtlichen Voraussetzungen in Anlehnung an den Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD-VKA). Die Einstufung erfolgt in Abhängigkeit der Ausbildung und Vorerfahrungen bis maximal in die Entgeltgruppe 13. Es kommt auch eine mehrjährige (auch teilweise) Abordnung von Tarifbeschäftigten oder Beamten (m/w/d) aus der öffentlichen Verwaltung in Betracht.

Die Wahrnehmung der genannten Aufgaben erfordert Fachwissen betreffend die Vergütungssystematik im Bereich des Sozialrechts sowie ein ausgeprägtes Verhandlungsgeschick; wünschenswert ist weiterhin ein gutes betriebswirtschaftliches Verständnis. Erforderlich ist die Fähigkeit und Bereitschaft zum eigenständigen Arbeiten einschließlich der Erschließung bisher „fremder“ Materien sowie zur engen Abstimmung mit der Fachlichkeit der Kreise. Erwartet wird schließlich ein sicheres Auftreten in schwierigen Verhandlungssituationen und die Fähigkeit zur Identifikation von fachpolitischem Konfliktpotential in den genannten Themenfeldern. Der sichere Umgang mit den gängigen Windows-Office-Programmen und vor allem die Beherrschung von Excel werden vorausgesetzt. Die Bereitschaft zu Dienstreisen, vor allem innerhalb von Schleswig-Holstein, wird erwartet. Unter Beachtung extern vorgegebener Termine besteht die Möglichkeit, die Tätigkeit zeitlich flexibel und teilweise im Homeoffice auszuüben; die notwendige mobile IT wird zur Verfügung gestellt.

Ggf. kann die Stelle mit einer weiteren zu besetzenden Stelle zur Unterstützung der kommunalen Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende im Umfang von 0,5 VzÄ kombiniert und gemeinsam besetzt werden.

Der Schleswig-Holsteinische Landkreistag ist bestrebt, ein Gleichgewicht aller Geschlechter unter seinen Beschäftigten herzustellen und fordert deswegen vor allem nicht männliche Personen auf, sich

zu bewerben. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Anlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Leistungsnachweise) sind bis zum 30.01.2021 ausschließlich per E-Mail zu richten an: evelyn.dallal@sh-landkreistag.de.

Für fachliche Fragen steht Herr Dr. Reimann (Tel. 0431/57005012), für Fragen zum Verfahren Frau Dallal (Tel. 0431/57005019) zur Verfügung.